

#### Teilnahmebedingungen

1. Selbständiges künstlerisches Arbeiten
2. Eigenes Arbeitsmaterial
3. Freude an künstlerischem Austausch
4. Anwesenheit während des Symposions
5. Ein Beitrag von 120,- €

Die Verpflegung ist leider nicht mit inbegriffen. Ihre Anmeldung ist ab sofort möglich. Anmeldeschluß ist der 1. Mai 2010. Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Übernachtungsmöglichkeiten mit Sonderpreis für das Künstler-Symposion vermittelt Herr Müller, 09221/947505.

Die Einzahlung von 120.-€ wird nach Erhalt der Bestätigung zur Teilnahme fällig. Bei einer Absage, ab dem 1. Mai kann die Teilnahmegebühr nur zu 50% zurückgezahlt werden.

Bankverbindung BUND Fränkischer Künstler:  
Sparkasse Kulmbach  
Stichwort: „Künstler-Symposion“  
Kto.: 152 488  
BLZ.: 771 500 00

#### Anmeldung bei

##### Reinhard G. Bienert

1. Vorsitzender BUND Fränkischer Künstler  
Wölckernstraße 74  
90459 Nürnberg  
0911/262664  
r.bienert@bienert-design.de

##### Angelika Kandler Seegy

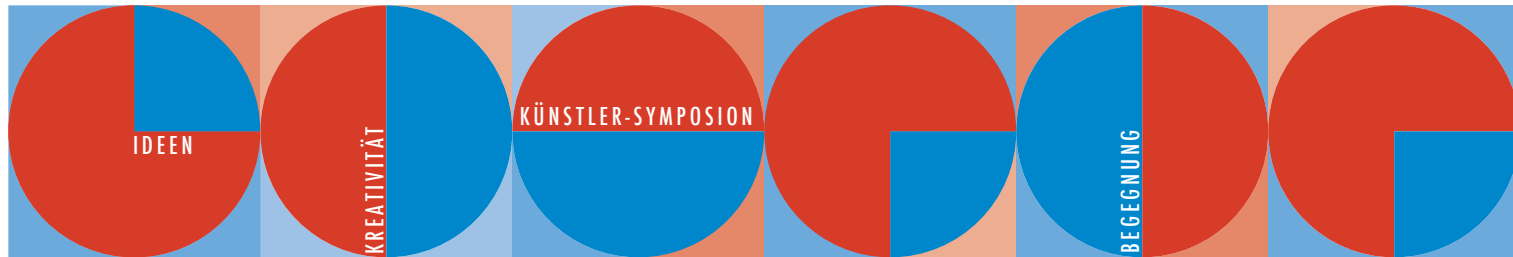
Steuerwald-Landmannstr. 21  
90491 Nürnberg  
0911/595166  
Angelika.Kandler.Seegy@web.de



## EINLADUNG • INVITATION

DES BUNDES FRÄNKISCHER KÜNSTLER  
ZUM  
1. KÜNSTLER-SYMPOSION 2010  
AUF DER PLASSENBURG ÜBER KULMBACH  
DIENSTAG, 25. MAI BIS SONNTAG, 30. MAI





## KÜNSTLER SYMPOSION ?

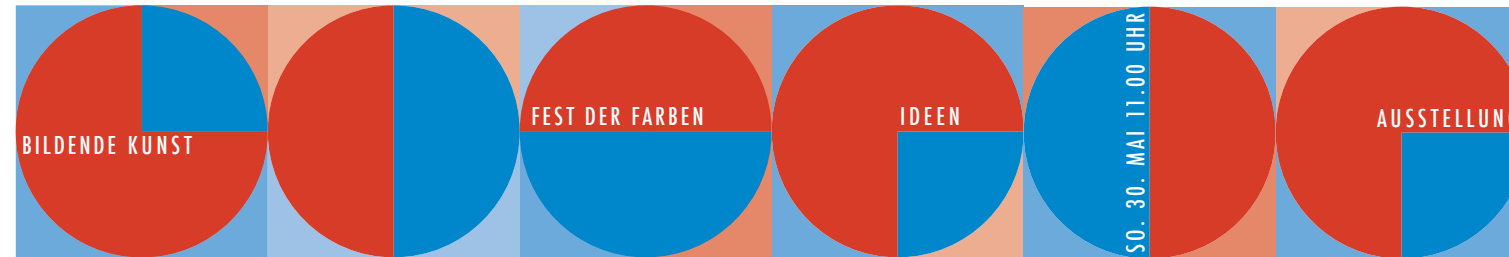
Es ist eine große Idee, Künstlern und Künstlerinnen, ein Forum und einen Ort zu bereiten, an dem der Einzelne in der Gemeinschaft, künstlerisch, schöpferisch arbeiten kann. Jeder Mensch entwickelt sich zu seiner Einzigartigkeit hin, und gelangt zur Auseinandersetzung mit der Welt, so wie er diese erlebt. - Jeder Mensch; sichtbar aber wird das beim Künstler. - Wie viele Kunstwerke auch jeder wahrhaftig schaffende, Bildende Künstler/ Künstlerin auch erbildet, keines wird je dem

anderen gleich sein, und jedes wird sich deutlich vom Werk der anderen Kunstschaffenden unterscheiden. Hat man je als Betrachter die Handschrift eines bestimmten Künstlers, oder einer Künstlerin erkannt, wird man sie immer wieder aus tausenden anderer Kunstwerke erkennen, gleichgültig an welchem Ort der Erde man dieser einen Handschrift wieder begegnet. Das ist die sichtbar gewordene EINZIGARTIGKEIT DER KUNSTWERKE. Ein Künstler-Symposion

ist so facettenreich, wie ein Mikrokosmos der großen Welt der Künste. Symposion ist: die andere Art und Weise der einzelnen Künstler nicht nur zu akzeptieren, sondern sich für die Einzigartigkeit des Anderen zu interessieren; künstlerischen Austausch zu suchen, Bild-Besprechung und Gespräche. Künstlerinnen und Künstler, mit den unterschiedlichsten Lebensformen, Ideen und Zielen, verbindet eine seltsame Kraft: die Liebe zum Kunstschaffen, zu dem inneren Auftrag, der Lust ist und

Kampf, das nie dagewesene in die Sichtbarkeit zu bringen. Kunst-Symposion ist Begegnung: der Einzelne mit seinem entstehenden Werk; Begegnung in der Gemeinschaft zwischen den Künstlern, zwischen Kunstschaffenden und Kunstgenießenden, wobei Künstler ja beides sind. Mögen alle Arten der Begegnung auf dem Symposion gelingen!

Angelika Kandler Seegy



**Dienstag, den 25. Mai, 2010, 10.00 Uhr** beginnt das 1. Künstler-Symposion in der großen Hofstube der ehrwürdigen Plassenburg über Kulmbach, mit Begrüßung und Vorstellung der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler. Nach Auswahl oder Verteilung der Arbeitsplätze, können wir unser mitgebrachtes Material auf die Burg tragen und diese in ein großes Atelier verwandeln.

Aus Kostengründen werden wir dieses erste mal auf eine offizielle Eröffnung verzichten. Da wir das Symposion im laufe der sicher sehr

schöpferischen Woche, für Besucher nachmittags öffnen, sollten alle TeilnehmerInnen 2-3 hängfertige Bilder, oder Objekte mitbringen. Wir werden eine intensive Arbeitswoche erleben, mit „Ateliervorstellungen“ und vielen Gesprächen mit künstlerischem Austausch. Vielleicht werden wir Neues lernen, und Altes vertiefen, Freundschaften schließen und andere Arbeitsweisen kennen lernen. Künstlerische Beiträge und Mitgestaltung sind willkommen!

**Täglich von 13.00 bis 18.00 Uhr ist die Öffentlichkeit zu Besuch und Gesprächen eingeladen.**

Zur Vernissage, am Sonntag den 30. Mai, 11.00 Uhr wollen wir nach kunstintensiven Arbeitstagen, ein **Künstlerfest** gestalten, ein **Fest der Farben** und die im Laufe der Woche entstandenen Werke der Öffentlichkeit vorstellen.

An diesem Sonntag müssen die Bilder bis 17.00 Uhr für die Vernissage hängen, die Arbeitsplätze können gegen 16.00 Uhr aufgeräumt werden danach gemeinsames Abschiedessen.

